

EmK regional

Wanderausstellung „Der unbekannte Riese“

„Der unbekannte Riese – Geschichte der Diakonie in Bayern“: Unter diesem Titel steht eine Wanderausstellung, die vom Haus der Bayerischen Geschichte und der Diakonie Neuen-dettelsau zusammengestellt wurde und vom 11. August bis 4. September auf dem Gelände des Diakoniewerkes Martha-Maria in Nürnberg Station macht.

Die Eröffnung ist am Mittwoch, 10. August, um 17.00 Uhr in der Eben-Ezer-Kirche, die Eröffnungsrede hält Dr. Rainhard Riepertinger, Augsburg, vom Haus der Bayerischen Geschichte. Die Öffnungszeiten sind danach montags bis samstags 9 bis 17 Uhr und sonntags 13 bis 17 Uhr. Das Diakoniewerk Martha-Maria ist in der Ausstellung mit einem historischen Foto vertreten, das Diakonissen-



Im Zweiten Weltkrieg wurden zahlreiche Einrichtungen der Inneren Mission bei Bombenangriffen zerstört.

Diakonissen bei der Trümmerräumung nach der Zerstörung der Klinik des 1889 gegründeten Martha-Maria Vereins in Nürnberg, 1945
Diakoniewerk Martha-Maria, Nürnberg

sen beim Abräumen der zerstörten Gebäude in Nürnberg, Sulzbacher Straße, nach dem Zweiten Weltkrieg zeigt.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Zum Preis von 3,75 Euro wird ein Begleitheft angeboten, das 64 Seiten umfasst und umfangreiches Bildmaterial enthält.

Weitere Informationen zu der Ausstellung gibt es im Internet unter www.diakonie.hdbg.de

Neuer Pastor auf dem Gemeindebezirk Fürth/Erlangen

Am Sonntag, 4. September, wird Friedbert Gruhler als neuer Pastor auf dem Gemeindebezirk Fürth/Erlangen in seinen neuen Dienst eingeführt. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum in Fürth, Angerstraße 21/23. Den Einführungsgottesdienst leitet der neue Superintendent Wolfgang Rieker. Friedbert Gruhler tritt die Nachfolge von Helmut Specht an, der seit 1997 als Pastor auf dem Gemeindebezirk tätig gewesen ist und nun nach 40 Dienstjahren in den Ruhestand wechselt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Gemeinden zu einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken ein. *Lutz Böttcher*

Wechsel in der Leitung des Nürnberger Distriktes

In einem festlichen Gottesdienst wird der Wechsel in der Leitung des Nürnberger Distriktes gefeiert. Termin: Samstag, 10. September, 16.00 Uhr, Ort: Eben-Ezer-Kirche im Diakoniewerk Martha-Maria Nürnberg, Stadenstraße 60.

Zu diesem Anlass kommt zum ersten Mal Bischöfin Rosemarie Wenner zu einer Veranstaltung nach Nürnberg. Mit Gästen aus Allianz, Ökumene und Politik werden der Abschied von



Superintendent Reiner Stahl (Bild links) und die Einführung seines Nachfolgers, Superintendent Wolfgang Rieker (Bild rechts), gefeiert.

Für Kinder wird es parallel zum Gottesdienst ein interessantes eigenes Programm geben. Zum Schluss laden die Gemeinden der Region Nürnberg und das Diakoniewerk Martha-Maria bei einem kleinen Imbiss zu Begegnung und Stärkung ein.

Sängerinnen und Sänger treffen sich bereits um 14.00 Uhr zu einer Probe. Ab 10.00 Uhr wird in und um die Kirche alles Nötige aufgebaut und umgebaut. Dazu wird um Helferinnen und Helfer gebeten. Gegen Abend steht der Abbau an. Auch dann werden Menschen benötigt, die mit anpacken. *Ulrich Ziegler*

„Das Herz – Symbol und Lebensspender ...“

„Das Herz – Symbol und Lebensspender: Wie bleibt es gesund bis ins hohe Alter?“ lautet der Titel eines Vortrages am Mittwoch, 14. Sep-

tember, von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Eben-Ezer-Kirche Nürnberg, Stadenstraße 68 (beim Krankenhaus Martha-Maria). Referent ist Chefarzt Professor Dr. Olaf Bartels, Ärztlicher Direktor des Krankenhauses Martha-Maria. Es handelt sich um eine Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe für jedermann „Ihrer Gesundheit zuliebe!“

Kirchlicher Unterricht: 26 Jugendliche aus 5 Gemeinden

Mit Beginn des neuen Kursjahres im Juni ist die gemeinsame Gruppe des Kirchlichen Unterrichts stark gewachsen. 26 Jugendliche aus fünf Gemeinden (Fürth, Hersbruck, Nürnberg-Martha-Maria, Nürnberg-Paulus, Nürnberg-Zion) nehmen nun daran teil. An jeweils sechs Wochenenden im Jahr erleben sie eine sehr erlebnisorientierte Form des Unterrichts. Die Gruppe wird von Pastorin Anette Obergfell und weiteren Pastoren und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geleitet.

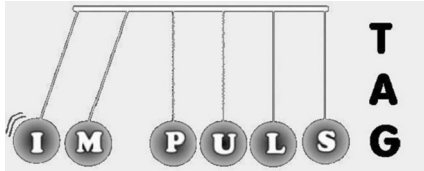
Kanufahren auf der Wiesent

Insgesamt 18 Jugendliche aus Nürnberg, Würzburg, Naila und Stammbach trafen sich am 8. und 9. Juli zu einem Freizeit-Nachtreffen des Kirchlichen Unterrichts in Bayreuth.

Ein Spieleabend und die Übernachtung im Bayreuther Gemeindezentrum halfen, um wieder zu einer Gemeinschaft zusammenzufinden. Das war auch nötig, denn am nächsten Tag war Teamarbeit angesagt: Beim Kanufahren auf der Wiesent kam es auf ein gutes Zusammenspiel an. Das klappte ganz gut. Und obwohl die meisten mal kenterten und nass wurden, machte es allen riesigen Spaß. Die verbrauchten Kräfte konnten beim gemeinsamen Grillen wieder aufgefüllt werden.

„So viel Zeit muss sein!“

„So viel Zeit muss sein!“ – so lautete das Motto des regionalen Jugendgottesdienstes am 18. Juni in der Paulusgemeinde. Dabei drehte sich alles um das Thema „Zeit“. So wurde zum Beispiel festgestellt, dass unser Zeitempfinden sehr unterschiedlich ist (fünf Minuten beim Zahnarzt empfinden wir anders als fünf Minuten Sonnenbaden im Urlaub). Außerdem stand eine „Zeitreise“ auf dem Programm. Und man überlegte sich, wie sich Zeit in Ewigkeit verwandeln lässt und welche Rolle Gott dabei spielt. Schließlich durfte jede/r noch Zeitgutscheine für sich selbst oder zum Verschenken anfertigen. Der nächste Jugendgottesdienst wird am 15. Oktober wieder in der Paulusgemeinde stattfinden.



Impulstag am 8. Oktober

Nach der erfolgreichen Premiere 2003 gibt es am Samstag, 8. Oktober 2005, die zweite Auflage des Impulstages für die Gemeinden im Nürnberger Distrikt. Zum Thema „Offen(siv)e Gemeinde“ kommt mit Marc Nussbaumer ein interessanter Referent. Er arbeitet in der Schweiz als Pastor der EmK und hat in seinen Gemeinden wichtige Impulse zu einer Öffnung für neue Ideen und Wege gesetzt.

Der Tag beginnt um 9.30 Uhr in der Eben-Ezer Kirche im Diakoniewerk Martha-Maria und endet gegen 14 Uhr. Während der Veranstaltung gibt es ein Kinderprogramm und ein Imbiss-Buffer wird aufgebaut sein. Ein Informationsblatt mit Anmeldeabschnitt liegt in den Gemeinden auf. Die Anmeldungen sollten bis zum 2. Oktober über die Pastoren der Gemeinden erfolgen.

Weitere Informationen gibt es über Pastor Markus Ebinger, Hersbruck, Telefon (09151) 8 27 80, E-Mail: markus.ebinger@emk.de

Hohenschwangauer Tage für Frauen

Erholung für Körper, Seele und Geist: Das bieten die Hohenschwangauer Tage für Frauen vom 3. bis 9. November 2005 im gemütlichen Erholungsheim Martha-Maria Hohenschwangau im schönen Allgäu. Zum Programm gehören Wandern, biblische Impulse und Austausch, Kultur, Kreatives und Zeit für Begegnungen. Die Leitung hat Sr. Roswitha Müller. Der Preis beträgt für ein Zimmer mit Dusche/WC 328 Euro, für ein Zimmer mit Etagendusche 298 Euro und enthält Übernachtung, Frühstücksbüfett, Mittagimbiss, Abendmenü, Ausflüge und Eintritte. Anmeldung: Sr. Roswitha Müller, Stadenstraße 64, 90491 Nürnberg, Telefon (0911) 959-1010, Telefax (0911) 959-1013, E-Mail: oberin@martha-maria.de

Herausgeber: Evangelisch-methodistische Kirche im GroBraun Nürnberg und Diakoniewerk Martha-Maria e. V.

Redaktion: Ingo Stauch, Stadenstraße 60, 90491 Nürnberg, Telefon (0911) 959-1027, Fax (0911) 959-1023, E-Mail: i.stauch@martha-maria.de